

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstr. 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Complete Wohnungen-Einrichtungen

in Parkbaum, Mahagoni, Eiche, lackierten und weichen Hölzern stets in überraschender, reicher Auswahl in meinen bequemem, großen und hellen Möbelsalen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt. — Die Verfertigung meines reichhaltigen Möbelgutes stelle ich den geübten Handwerker ohne jegliche Auftragsfrist jederzeit gern anheim. Zimmer-Einrichtungen nach Herrn Zeichnungen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geheir gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparlasen-Gebäude.

Hallesche Nähr-Zwieback-Fabrik
Carl Koch, Halle a. S.

Nähr-Zwieback, für Kinder.

Bestes, nach ärztlicher Vorschrift angefertigtes kaltspösbekämpfendes Mittel und Kinderstärkendes Nahrungsmittel

Weghrad prämiert. Zu haben in 10, 20, 30 und 60 Pfg.-Mäßen in den Apotheken, Drogerien, Colonialwareneinhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.

Möbelwagen jeder Art bereit billig
Alb. Lange, Schillerstr. 87.

Hilfe geg. Blumrad, Hagen, dampf. burs., Bismarckstr. 12.

Amtliche Bekanntmachung.
Städtisches Elektrizitätswerk zu Halle a. S.

Ergebnisse für Stromkosten pro Rechnungsjahr 1. April 1901/1902.

I. Hallesche Tarif-Veise:

Kraft:	bis 300 kWh, 60 Pf. pro KW. Stb.	
über 300	20	
Kraft:	bis 500	60
über 500	5	
bis 800	20	
über 800	10	

II. Magdeburger Tarif-Veise:

Kraft:	1-1000 KW. Stb. 60 Pf. pro KW. Stb.
über 1000	40
1-2000	20
2001-4000	15
über 4000	10

Straße und Nr.	Größe der Anlage			Schnellabnehmer	Verbrauchs-KW. Stb.	Gegabter Betrag	Schnellabnehmer nach dem Verhältniß	Nach dem Magdeburger Tarif wären			
	Ql. Sp.	Qp. Sp.	Q. Sp.								
A. Wohnungen.											
Eisenstr. 61	30	—	—	12	388,7	185	47	40 83 1/2	208	22	
Weg 39	40	—	—	12	569,7	225	78	41 31 1/2	341	82	
Gr. Steinstr. 13	19	—	—	12	766,4	229	79	30	50	450	84
8	48	—	—	12	408,3	162	89	40	33 1/2	244	98
Martinsberg 7	5	—	—	6	112,8	42	31	38	36 1/2	67	68
B. Wägen.											
Mansfelderstr. 82	117	—	—	10 1/2	1887,2	769	31	40,8	32	954	88
Wühlweg 10	48	4	—	12	387,82	162	39	45,6	24	214	69
Blumenstr. 10	127	—	—	10 1/2	1555,1	676	73	43,6	27 1/2	822	04
Hagenstr. 6	75	—	—	12	1016,4	401	95	39,8	33 1/2	606	56
C. Säben.											
Leipzigstr. 12	50	—	—	12	3049,9	1065	14	35	41 1/2	1419	96
Gr. Steinstr. 79	83	6	—	6 1/2	2829,6	827	85	35,5	40,83	1131	84
Gr. Ulrichstr. 7	45	9	—	12	1359,5	528	27	38,8	38 1/2	748	80
St. Ulrichstr. 13	29	—	—	12	1273,14	458	67	36	40	709	26
Leipzigstr. 6	702	40	—	12	10708	4390	28	40	39 1/2	4458	20
Größe Ulrichstr. 45	8	6	—	7 1/2	1197,2	471	89	39,4	34 1/2	678	88
D. Bureau.											
Freundstr. 19	129	—	—	9	483,3	200	15	41,3	31,6	289	96
Dryanderstr. 94	26	—	—	12	1228,5	430	71	35	41 1/2	689	40
E. Hotels.											
Gr. Steinstr. 73	348	6	—	12	15888,3	6904	—	41,2	81 1/2	6352	82
Alte Bromnabe 5	60	8	—	11	4179,7	1216	87	29,2	51 1/2	1671	88
F. Restaurants.											
Leipzigstr. 51	20	—	—	12	1150,3	190	11	33,2	44 1/2	660	12
Kriemhildstr. 4	12	—	—	7	545,6	155	71	28,5	55 1/2	327	36
Martinsberg 11	—	—	—	4	1844,1	670	58	31	48 1/2	997	64
II. Kraft mit unbeschränkter Benutzungszeit.											
Kuhof 4	—	—	—	3,5	5322,7	541	60	10,1	49 1/2	832	27
Leipzigstr. 87	—	—	—	1	718,58	115	20	16,2	20	143	72
Mühlstr. 5	—	—	—	7 1/2	7137	796	93	11	45	1013	70
Karlstr. 9	—	—	—	5	2288	445	47	14,9	23 1/2	548	20
Lauenstr. 7	—	—	—	5	4885	589	41	12	40	783	50
Wohlfahrtsweg 40	—	—	—	5	7409	742	94	10	50	1040	90
Zorstr. 61	—	—	—	5	8939	1081	71	12,1	39 1/2	1193	90
Leipzigstr. 19	—	—	—	5	2718,2	405	44	20	25	507	70
III. Kraft mit beschränkter Benutzungszeit.											
Schneckerstr. 7	—	—	—	1	269,5	49	56	13,2	19	53	90
Wühlweg 14	—	—	—	10	6631	889	94	13,3	33	963	10
Martinsberg 20	—	—	—	6,5	1188	218	99	18,0	10	237	60
Magdeburgerstr. 57	—	—	—	3/4	273,8	36	57	13,4	38	54	76

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 1. April 1901 bis 31. März 1902 wird mir in der Folge die praktische Abrechnung des in Halle a. M. neu eingerichteten Zavis für Bezug von elektrischer Energie aus dem städtischen Elektrizitätswerk auf Grund der seitens der Abnehmer II. Abnehmerklasse bezahlten Beträge bekannt zu geben.

In vorstehender Uebersicht sind die verschiedenen Arten von Stromabnehmern sowohl kleine als auch große und namentlich solche berücksichtigt, die bereits während des ganzen Geschäftsjahres Strom vom Werke bezogen haben. Ferner sind in dieser Uebersicht auch solche Abnehmer aufgeführt, die im Laufe des Geschäftsjahres an das Werk angeschlossen wurden. Zur richtigen Beurteilung der Ergebnisse ist als Vergleichsmaßstab eine der billigen und modernen Tarife der größeren Elektrizitätswerke Deutschlands herangezogen worden und zwar benutzte man den Tarif des städtischen Elektrizitätswerkes Magdeburg, das unter der Leitung eines auf diesem Gebiete überaus erfahrenen und gemäßigten Abnehmerführers steht, und das hinsichtlich Kostenmaterialien, Arbeitergehältern u. s. w. in ziemlich unter dem gleichen Verhältnisse, wie das hierige Werk, arbeiten dürfte.

Die vorstehenden Ergebnisse bezeugen voll und ganz die Richtigkeit der Schätzungen, die die Einführung dieses neuen Tarifs veranlaßt haben, und es ist leicht zu erkennen, daß der Tarif sowohl den Klein- als auch den Großabnehmern durchaus gerecht wird, indem keine von beiden der Weg angeht, indem durch möglichsten laienartigen Gebrauch seiner Anlage sich die billigen Preise zu verschaffen. Auch für solche Konsumenten, die erst im Laufe des Geschäftsjahres an das Werk angeschlossen wurden und die in Folge dessen das ganze Geschäftsjahr nicht voll ausnützen und sich somit billigere Preise leisten konnten, ist, wie die Tabelle ergibt, der Nachteil an das Werk bei nur theilweiser Inanspruchnahme des Geschäftsjahres durchaus günstig.

Halle a. S., den 18. April 1902.

Die Verwaltung des städtischen Elektrizitätswerkes.

Stadt-Theater Halle a. S.
Direktion: M. Richards.
Mittwoch den 23. April 1902.
214. Vorstellung im Volke-Abonn. 2. Viertel.
147. Abonn.-Vorstellung. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Vorstellung! Zum 1. Male: Vorstellung!
Die Hoffnung auf Segen.
(Op Hoop van Zegen.)
Ein Einbild in 4 Akten von Hermann Seyermeister.
Deutsch von Franziska de Graaf.
In Scene gesetzt u. Oberregieirt v. S. Hofling.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.
Donnerstag den 24. April 1902.
Alt-Heidelberg.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 23. April 1902.
Neues Theater.
Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs: Prolog.
Orestes.
Altes Theater.
Minna von Barnhelm.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Neuer großartiger Spielplan.
Orig. Netty Janowsky-Trio.
Neuer großartiger Aufführungstil.
Lina Pantzer,
die beste Tanzsolistin in ihrer unterzeichnet, einzig dastehenden Stellung.
Rivas u. Dixas,
Kunstpodium mit auf lebenden Stiefeln.
Orange-Truppe,
große Pantomime „Der vertriebene Euseb“.
Miss Ada, der wunderbarsten, unsterblichen Geliebten auf hoher Spitze.
Brothers Sario, musikalische Virtuosen „Domino-Idol“.
Mande Wilden, Soubränen-Imitator.
Maxi Warden, Gesangs-Soubrette.
Willy Zimmermann, Original-Gesangs-Symphonist u. Kompositionen.
American Bioscope, sensationelle lebende Photographien, u. a.: Das Märchen vom „Ritter Blaubart“ in 12 Tableau, prächtig colorirt.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater,
Direktion: Gustav Poller.
am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.
Das große Sensations-Programm.
4 Gilttons.
Original Bratz-Truppe.
Bob Karra
nebst dem übrigen Glanzprogramm.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Theater-Verein „Deutsche Bühne“
Halle S.
Donnerstag den 24. April, 02, Abends 8 Uhr in den Thalia-Festsaal, Grotzenstrasse.
Theaterabend zum Besten der hiesigen Ferienkolonien.
„Die Schauspieler des Kaisers“
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Karl Schreiner vom hiesigen Stadttheater, seiner Schillerin Fräul. Agnes Alten und seines Schülers Herrn Albert Kupferschmid.
Billets sind zu haben: Cigarrenhandlungen: Steinbrecher & Jasper, Markt u. Geisstr., Carl Hahn, Gr. Steinstr. 9, Petrich & Kopsch, Schmeerstr. 20.
Café Roland.
Concert
des russischen Instrumental-Ensembles
Romanow.
Anfang 7 Uhr Abends.

„Saalschlossbrauerei“.
Inhaber: F. Winkler.
Schönstes Gartenlokal im Saalethale.
I. Verein für Gesundheitspflege und naturgemässe Heilweise zu Halle a. S., gegr. 1885.
Donnerstag den 24. April, Abends 8 1/2 Uhr im H. Saale der „Kaiserstraße“
Vortrag des Herrn Maximilian Mehl
aus Brandenburg bei Berlin über das Thema:
„Meine Sonnenbäder und sichere Heilung von Lupus“.
Mitglieder mit je einem Angehörigen haben freien Eintritt. Gaste zahlen 80 Pfg.
Zu volkreicher Theilnahme ladet ein
Der Vorstand.
Halle a. S., den 23. April 1902.
Bismarckstr. 2 u. 3.
Paradies.
Großes Schlachtfest.
Früh Weißfleisch, Abends Suppe u. div. Wurst. C. Mollner.

Billige Pneumatics
gibt es heute viel, wirklich gute sehr wenig.
Seit über 10 Jahren als tadellos in der Fabrikation, hervorragend elastisch und haltbar im Gebrauch bekannt, ist der garantierte **Excelsior-Pneumatic,**
Fabrikat der **Hannov. Gummi-Kamm-Co. A.-G.**
Hannover-Limmer.

Kaiser-Kaffee
Gr. Ulrichstr. 27.
Täglich Concert.
Zum 1. April ab
Russische Original-Kapelle Bogdanowitsch.

GODENER HIRSCH
Täglich Concert
von **Damenkapellen**
Leipzigstr. 63. Anfang 8 Uhr.

Welt-Panorama. 2 bis 10 Uhr.
Konstantinopel.
Neue Sing-Akad. Mittwoch 6 Uhr u. Abt. 7 Uhr i. g. Ch. (Ten. u. Bass).
Anmeld. sing. u. zahlr. Mitglieder bei Musikdir. Wurschmidt, Jägerplatz 23.

Familien-Abend
zum 13. Jahresfeste
des **Donnerstagsvereins**
Mittwoch, 23. d. M., Abends 8 Uhr im Thalia-Festsaal.
Verpflichtungswort von Compromittirter Veeltje, Festsprache von Lda. Lang.
Notizen des Donnerschlags. Biographieverträge, Collogation.
Ausführung von „Fernandina von Schill“.
Eintritt frei. Programme 10 Pfg.

Grand-Restaurant Sedan,
Magdeburgerstr. 32.
Schönes Vereinszimmer,
40 Personen fassen, ist zu vergeben.
Fritz Reiseck.

Menzenhauer's Guitarr-Zither
ist nur echt käuflich aus der Niederlage
kleine Ulrichstr. 38, I.
Sittlern jeder Art werden reparirt und rein gestimmt.
— Klavier-Einstimmungen. —

Landwirth u. Gärtner!!
empfehlen große Pflaster, als Jauche, Schlempe u. Wafferlösungen von 500 bis 1000 Liter Inhalt, desgleichen Pflanzenfäulnis von jeder Größe.
Gebr. Hoyer,
Bismarckstr. 10 (an der Dörmiger Brücke).

Heute Schlachtfest.
R. Mülhens, Magdeburgerstr. 31.
Morgens Mittwoch Schlachtfest.
H. Koch, Adrestr. 10.
Morgens Mittwoch Schlachtfest.
Wurst bodenlos immer, reines Schweinefleisch.
E. van Deel,
Santelstr. 3, vis-à-vis dem Eisenbahn.
Morgens Mittwoch Schlachtfest.
Julius Dietzel, Göttenstr. 23.
Morgens Mittwoch Schlachtfest.
Th. Harig, Brunnenstr. 30.
Jeden Mittwoch Schlachtfest.
A. Köhn, Adrestr. 11.
Jeden Mittwoch Schlachtfest — bei O. Heller, Steinweg 82. Telefon 2179.

Frische Nordseekrabben,
Störflisch, Seehasen,
braune Kappler Bücklinge,
fette Kieler Bücklinge,
Strohbücklinge,
echte Kieler Sprotten,
Flundern, ger. Schellfisch,
Lachsforellen,
fett, geräuch. Weserlachs,
Ural- u. Elb-Caviar
von P. Rind 6.50 u. 7.50 Mt.
Bücklinge
in Aktien sehr billig.
H. Rick Nachflg.,
Gr. Ulrichstr. 39. Telefon 2307.

Förster-Tabak
in Deuten aus 2 Handbüchern portofrei!
10 Pfund für M. 3.50.
Skat-Cigarren.
höchste 5 Pfg.-Qualität, 100 Cigaretten, 3 —!! 500 Cigaretten 100 Cigaretten 50 Pfg.
Hugo Haedke, Giesleben.
Mittwoch Mittagstisch pro Woche 3 Mt. Frau Richter, Zintgartenstr. 15, II.